

Masterplan Altstadt

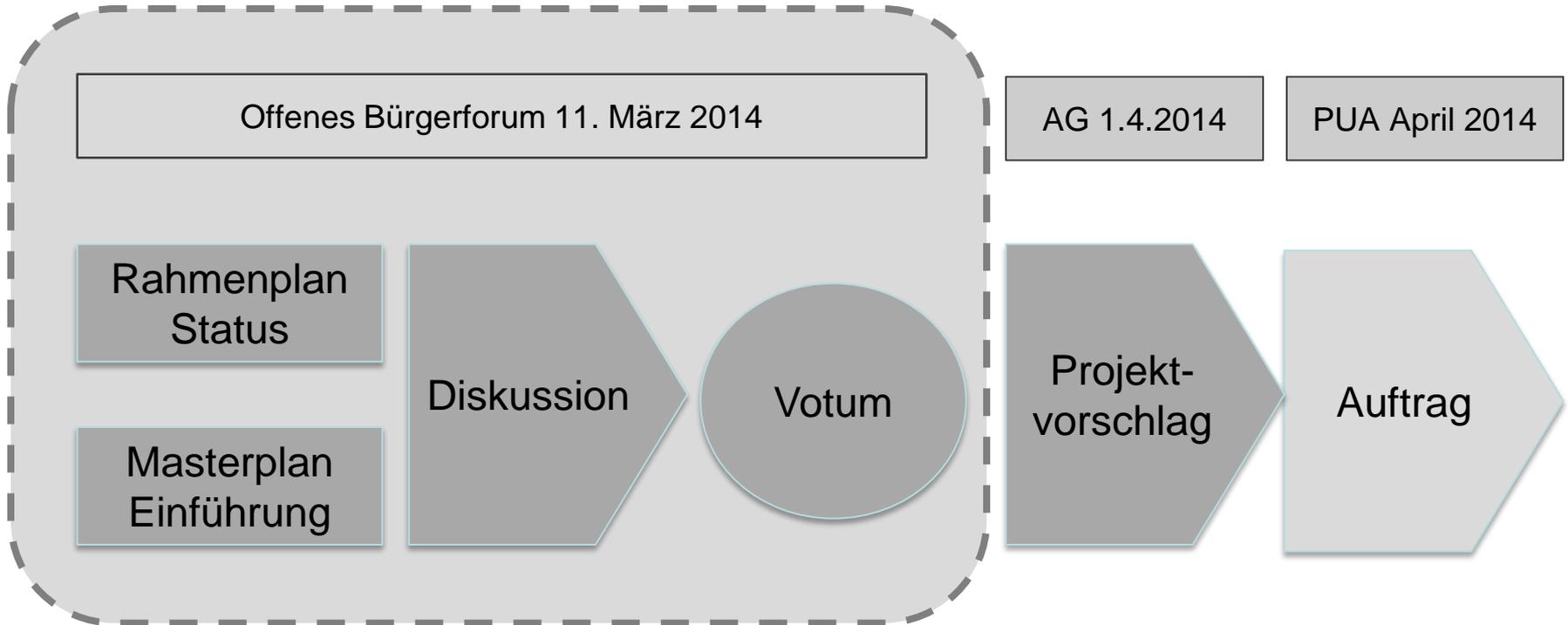
Votum des
Offenen Bürgerforums
11. März 2014

Vorstellung in der AG Altstadtentwicklung am 1.4.2014

Zielsetzung heute - 01.04.2014

- Informieren über Inhalte und Ergebnisse des offenen Bürgerforums vom 11.3.2014
- Ergänzung und Unterstützung des Vorhabens Masterplan Altstadt durch die AG für eine Vorlage an den PUA zur Entwicklung eines solchen Planes.

Übersicht



Auf Grundlage der Präsentationen Rahmenplan und Masterplan wurde ein breit getragenes Votum entwickelt und hier mit einem Vorschlag ergänzt.

Rahmenplan Status

Vortrag von Frau Gamm zur Information der Bürger

- Seit 2002 vielfältige Maßnahmen im Rahmen des Stadtmarketingprozesses und Sanierungsprojektes
- Förderung durch die Regionale 2010
- Primär auf bauliche Maßnahmen ausgerichtet
- Nicht koordiniert durch ein integrierendes Gesamtkonzept
- Vielfältige Ursachen für fehlende nachhaltige Auswirkung auf die Geschäftsentwicklung in der Altstadt
- Handlungsrahmen wird eingeschränkt durch Einzelinteressen von Eigentümern etc.
- Aktualität / Vollständigkeit muß überprüft werden
- Kontinuierliche Fortschreibung ist erforderlich

Vortrag von Frau Schiemann und Herrn Rothe (Kurzfassung)

Einführung in das Thema „Masterplan“

Überblick über mögliche Aspekte des Themas
und
Vorschlag
zur Strukturierung einer anschließenden Diskussion

Was ist ein Masterplan?

- Stadtplanerische Gesamtperspektive / Leitfaden
- Masterpläne sind weder Hirngespinnste, noch lästiges Beiwerk, sondern städteplanerische Navigationshilfen
- Beispiele: Koblenz, Köln, Vreden
- http://www.masterplan-koeln.de/Masterplan-Koeln-Startseite.start_masterplan_koeln.0.html
- http://www.koblenz.de/bauen_wohnen/k61_masterplan_inhalt.html
- http://www.vreden.de/publish/binarydata/pdf_2013/vreden_steckbriefe.pdf

Beispiel Köln

Quelle:
Stadt Köln
Dezernat für Stadtentwicklung,
Planen, Bauen und Verkehr
Stadtplanungsamt

MASTERPLAN KÖLN INNENSTADT

UNTERNEHMER FÜR DIE REGION KÖLN E.V.



Suche

Sitemap * Kontakt * Materialien

DER MASTERPLAN

LAUFENDE PROJEKTE

UMSETZUNG

ERARBEITUNG



STARTSEITE > MASTERPLAN KÖLN

DER STÄDTEBAULICHE MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN

Der Masterplan Innenstadt Köln zeigt auf, in welcher Weise die Kölner Innenstadt in den kommenden Jahren städtebaulich weiterentwickelt werden kann und sollte. Der Masterplan versteht sich als Entwicklungskonzept, das die funktionalen und gestalterischen Qualitäten der Innenstadt herausarbeitet. Konkrete Maßnahmen, gegliedert nach sogenannten Interventionsräumen, werden vorgeschlagen und zeigen auf, in welchen Schritten die qualitätvolle Weiterentwicklung dieses wichtigen Stadtraums erfolgen kann.

Der Masterplan wurde auf Initiative des Vereins Unternehmer für die Region Köln e.V. in den Jahren 2007 und 2008 gemeinsam mit der Stadt Köln in einem dialogischen [Prozess erarbeitet](#). Der Rat der Stadt beschloss den Masterplan im Jahr 2009 an und beauftragte die Verwaltung mit seiner [Umsetzung](#).

zeigt auf, in
welcher Weise die
Kölner Innenstadt weiter
entwickelt werden kann
und sollte..... Versteht
sich als Entwicklungs-
konzept

Beispiel Koblenz

Slice-Katalog ▾

Suchbegriff eingeben



Sie sind hier: [Bauen & Wohnen](#) > [Masterplan Koblenz](#) > [Masterplan](#) > [Stadtplan](#) > [Kontakt](#) > [Sitemap](#)

Inhalt:

› [Stadtleben & Kultur](#)

› [Freizeit & Sport](#)

› [Familie & Soziales](#)

› [Gesundheit & Umwelt](#)

› [Bildung & Beruf](#)

› [Verwaltung & Politik](#)

› [Wirtschaft & Verkehr](#)

› [Bauen & Wohnen](#)

Auf dieser Seite erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die geplanten Inhalte des Masterplans Koblenz. Der Masterplan beschäftigt sich in insgesamt sechs Kapiteln mit allen für eine integrierte Stadtentwicklung wichtigen Themen. Einzelne Texte werden hier zum Download bereitgestellt und fortlaufend aktualisiert.

1. Aufgabe und Ziel des Masterplans

Eine Stadt ist niemals „fertig“. Stadtentwicklung ist ein permanenter Prozess. Sie findet alltäglich statt. Wann immer ein neues Haus gebaut und ein beschlossener Bebauungsplan oder eine Infrastrukturmaßnahme umgesetzt werden, verändert sich die Stadt.

Je genauer aktuelle Trends, die wesentlichen Entwicklungsperspektiven und -potentiale erkannt und in Zielaussagen formuliert werden, umso besser kann dieser Prozess gesteuert werden. Im Masterplan werden wichtige Zielaussagen zur Zukunft der Stadt in allen Fachpolitiken mit Bezug zum Raum der Stadt formuliert und in ergänzenden Karten dargestellt.

1. Aufgabe und Ziel des Masterplans

Bürgerservice A - Z

A B C D E F G H I J K
L M N O P R S T U V
W X Y Z

Häufig gesucht

- › [Baubroschüre Koblenz](#)
- › [Leitfaden: Baukultur](#)
- › [Mietspiegel](#)
- › [Wohnbaubericht](#)
- › [Kommunale Abgaben](#)

Weiterführende Links

- › [BEN Bau- u. Energienetzwerk Mittelrhein](#)

...sechs Kapitel mit allen für eine integrierte Stadtentwicklung wichtigen Themen. ... Zielaussagen zur Zukunft der Stadt formuliert und dargestellt.

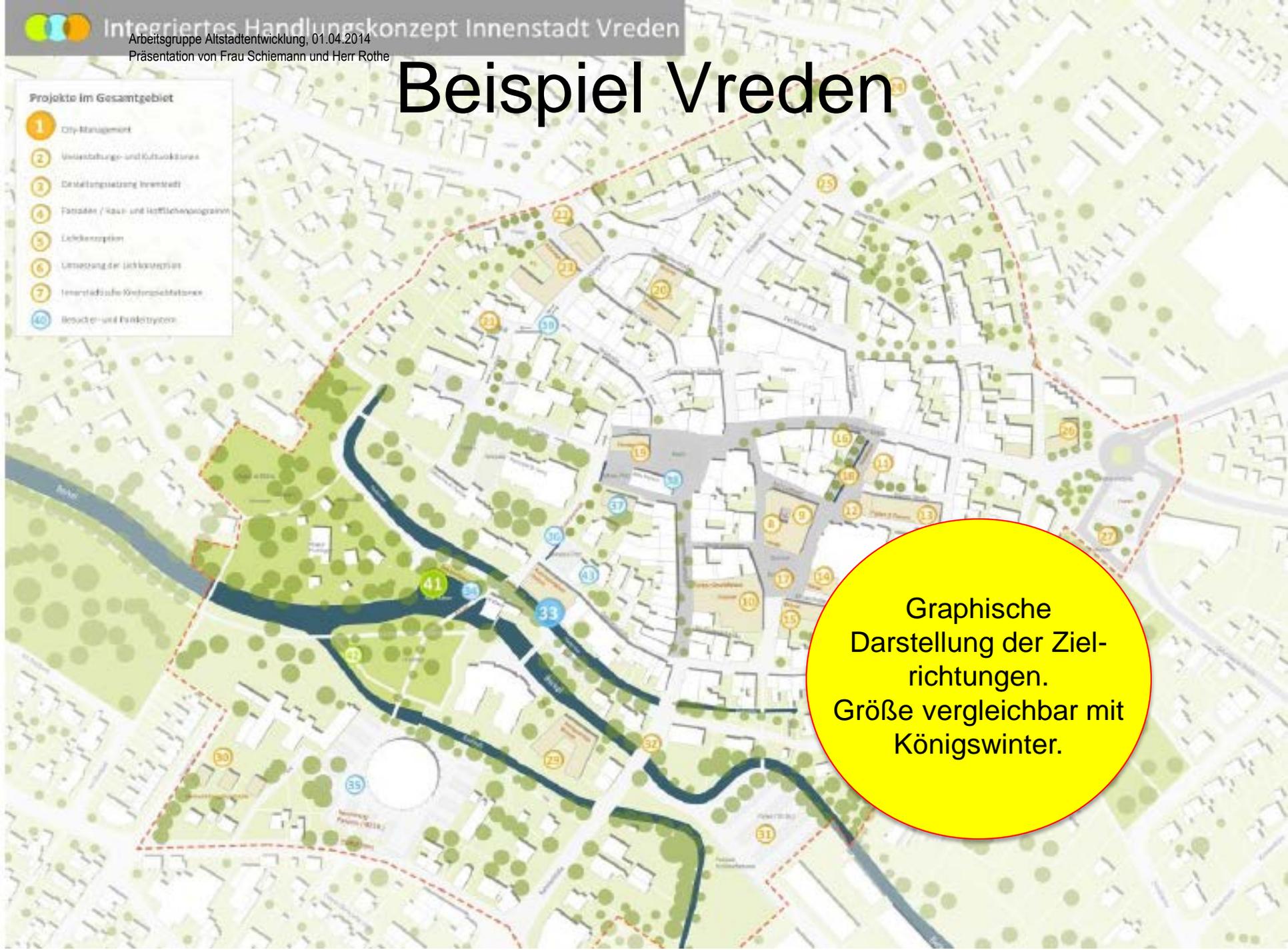
Kontakt



Beispiel Vreden

Projekte im Gesamtgebiet

- 1 City-Management
- 2 Veranstaltung- und Kulturoffices
- 3 Gestaltungszug Innenstadt
- 4 Fassaden / Haus- und Höflichkeitsprogramm
- 5 Lichtheftungen
- 6 Umsetzung der Lichtkonzepte
- 7 Innenstädtische Wohnsiedlungen
- 8 Besucher- und Parketzonen



Was kann ein Masterplan leisten?

- Übergeordnetes Leitbild für die Stadt definieren
- Ziele der Stadtplanung in übergeordnetem Zusammenhang vernetzen
- Ziele der Stadtplanung visualisieren
- Ziele der Stadtplanung ständig überprüfen, an aktuelle Entwicklungen anpassen und fortschreiben
- Vermarktungshilfe für Immobilienverkäufe und Akquise von Investitionsvorhaben

Welchen Aussagegehalt *kann* ein Masterplan enthalten?

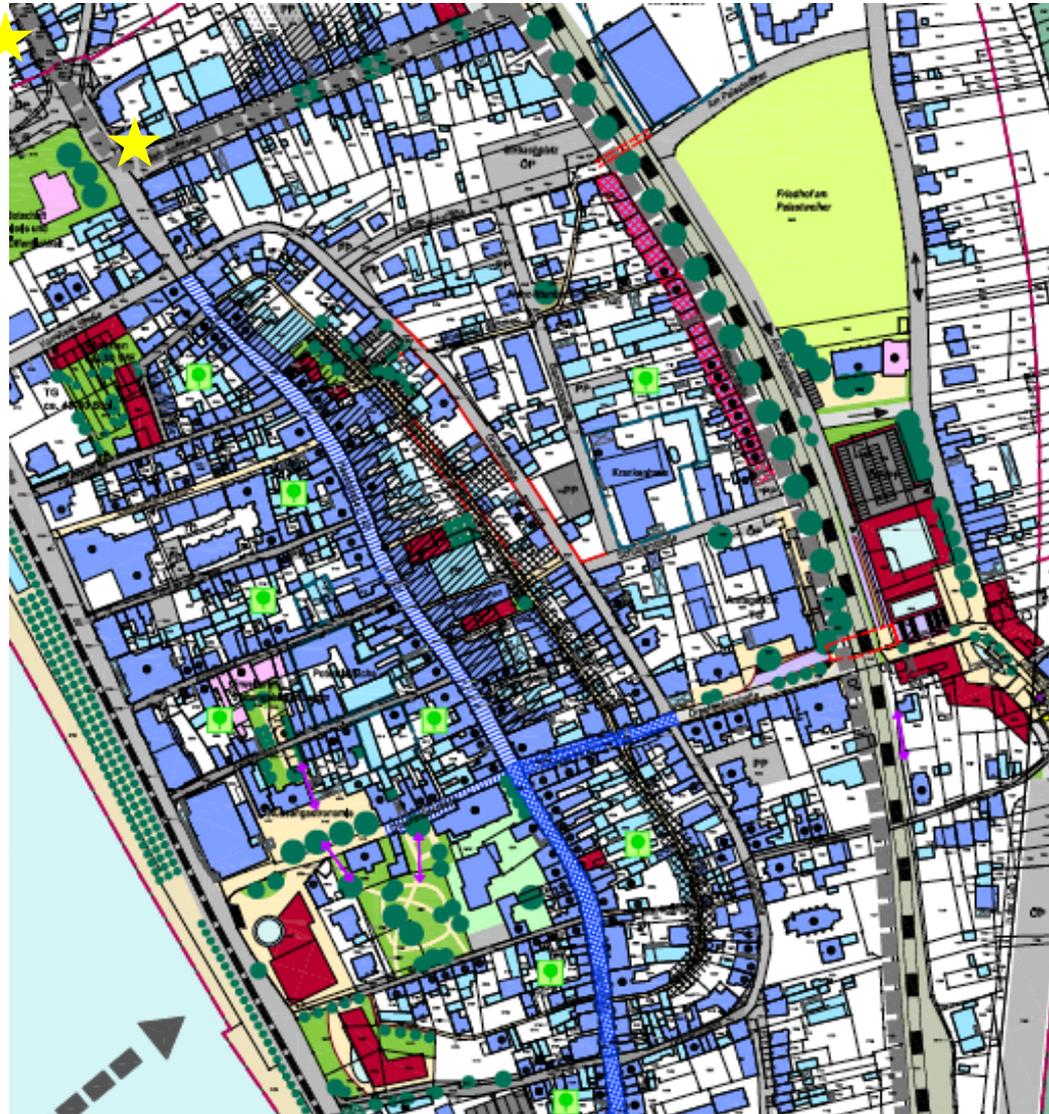
- Übergeordnetes Leitbild
- Schlüsselbereiche definieren
- Handlungsfelder aufzeigen (auch aus der Perspektive unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen)
- Darstellung von Entwicklungsperspektiven
- Konkrete Entwicklungsvorgaben für die Schlüsselbereiche
- Mehrere vernetzte Betrachtungsebenen mit unterschiedlichen Betrachtungsmaßstäben
- Mehrere Bearbeitungsebenen gestaffelt aufeinander abgestimmt
- Gestaltungsleitfaden ergänzend zur Gestaltungssatzung

Warum ist ein Masterplan für Königswinter Altstadt sinnvoll?

- Was ist im Sanierungsgebiet Altstadt seit Bestehen der Rahmenplanung (2004) geschehen – vgl. Plan?
- Welche Probleme sind vorhanden?
- Welche Ziele, Wünsche Visionen bestehen?

Nur in einem gesamtheitlichen und in sich schlüssigem Plan können alle Maßnahmen ihre volle Wirkung entfalten.

bisheriger Rahmenplan Königswinter (Ausschnitt)



Ziel: Fortschreibung als Masterplan



Ergänzung bisher nicht erfaßter Bereiche (Beispiele)



Was sollte ein Masterplan für die Altstadt von Königswinter leisten?

- Die vorrangigen Ziele definieren
- Zielkonflikte ausschließen, eventuelle Entwicklungschancen durch unabgestimmte Einzelentscheidungen nicht verbauen
- Vereinbarkeit von Planungszielen prüfen, bzw. herstellen, z.B.
 - Ist Königswinter als Tourismusstandort und Ort der Erholung und Schaulust oder Wohnstandort mit der Entwicklung als Shoppingziel vereinbar?
- Fehlentwicklungen vermeiden

Möglichkeiten konkreter Mitwirkung von Bürgern an einem Masterplan (eventuell konkrete Zusammenarbeit mit einem Stadtplanungsbüro?)

- Workshops zur Sammlung von Ideen
- Arbeitskreise zur Konkretisierung von Ideen
- Hochschulen einbinden
- Schulen und Kindergärten einbinden
- Stadtplanungsbüro als Unterstützung bei der Mitwirkung von Bürgern beauftragen – Darstellungshilfe und Visualisierung von Diskussionsergebnissen
- Vorbereitende Arbeiten benennen mit der Bitte an Politik um Beauftragung der Verwaltung (z.B. Vermesserpläne für Schlüsselbereiche, Querschnitte, Arbeitsmodelle)

Diskussion – Ergebnisse (1)

- Rahmenplan und Masterplan sind keine Widersprüche; sie ergänzen sich.
- Der aktuell sehr positive Tourismus muss nachhaltig für die Altstadt gesichert werden.
- Das Engagement der Bürger und Gewerbetreibenden muss stärker gefördert und entwickelt werden.
- Ideen und Beispiele werden benannt.
- Es besteht ein ausgeprägtes Interesse und Bereitschaft zur Mitwirkung.
- Die Zeit drängt.

Diskussion – Ergebnisse (2)

- Die übergeordnete Zielsetzung muss sein die wirtschaftliche Belebung der Altstadt durch geeignete Maßnahmen langfristig zu entwickeln und zu sichern
- Grundsätzliche Fragestellungen
 - Wer ist Zielgruppe (Anwohner, Geschäftsleute, Besucher)?
 - Welche Angebote muss es geben (Produkte, Dienstleistungen, Kultur)?
 - Welches sind die zeitlichen und räumlichen Grenzen für einen Masterplan Altstadt?
 - Wie präsentiert sich die Stadt? Identität, Alleinstellungsmerkmale?
- Masterplan muß über bauliche Themen hinaus gehen (Kultur Tourismus etc.)

Votum

- Die Entwicklung eines Masterplanes Altstadt ist erforderlich.
- Die relevanten Fragen sind identifiziert; jetzt müssen Antworten gefunden werden.
- Über die Befürwortung der AG Altstadtentwicklung möge der PUA die Entwicklung eines Masterplanes beschließen.

Projektvorschlag

Aufgabenpaket

Anforderungen

Inhalt

Welche konkreten Ausprägungen soll der MPA haben?

Durchführung

Workshop mit Bürgern, Gewerbetreibenden und Experten

wer

Projektgruppe aus Freiwilligen

Erfahrungswerte

Was kann die Stadt von anderen lernen in Bezug auf die Struktur eines MPA?

Erfahrungsaustausch mit Koblenz, Köln und Vreden. Analyse der websites.

VW

Förderungsmöglichkeiten

Gibt es Bundesmittel? Wie könnten diese erschlossen werden?

Klärung der Voraussetzungen und Prüfung

VW

Professionelle Begleitung

Wer hat Kompetenz und überzeugende Referenzen?

- Grundlagen prüfen (RP)
- Handlungsbereiche und Ziele definieren
- Lösungsvarianten formulieren und abwägen

VW
+
Fachplaner

Koordination und Steuerung der Aktivitäten durch *Verwaltung + Projektgruppe*